



Evangelisches Krankenhaus  
Bergisch Gladbach



Gruppe

# Projekt

## Gesundheits- und Therapiezentrum

### "Alte Feuerwache" am EVK

Stand 01.08.2023



VORSTELLUNG  
EVK, HKM UND  
SKANDELLA

- EVK – Vertreten durch Herrn Giebeler
  - Bauherrin
- HKM – Vertreten durch Herrn Philipp Müller
  - Projektsteuerung zur Realisierung des Bauvorhabens
  - Betreibung des späteren Zentrums zu wesentlichen Teilen mit Rehabilitation und Heilmittelpraxen
- Skandella – Vertreten durch Herrn Skandella
  - Architektur/Bauleitung
  - LPH 1 - 9



NUTZUNG  
GESUNDHEITS-  
UND  
THERAPIEZENTRUM  
AM EVK

- Rehabilitation und Heilmittel (Logopädie, Physiotherapie, Ergotherapie) auf ca. 4.000 m<sup>2</sup> Fläche
  - Betrieb durch Fa. Therapiezeit (HKM-Gruppe)
- Seminarbereich mit Lehrküche und Bistro
- Bis zu 4 großen Facharztpraxen
- Ergänzung EVK-Campus



STRUKTURELLE  
MERKMALE  
GESUNDHEITS-  
UND  
THERAPIEZENTRUM  
AM EVK

- Einzigartig in Bergisch Gladbach und direkter Umgebung
- Ideale Ergänzung des Gesundheitsangebotes am EVK-Campus und in Bergisch Gladbach
- Sicherstellung Versorgung mit Rehabilitation und Prävention für Stadtgebiet
- Direkte, fußläufige Anbindung an EVK-Campus und Innenstadt; ideale ÖPNV-Anbindung
- Entwicklung hoher Frequenz an Standort inkl. resultierender Belebung des Umfeldes



ARCHITEKT.  
MERKMALE  
GESUNDHEITS-  
UND  
THERAPIEZENTRUM  
AM EVK

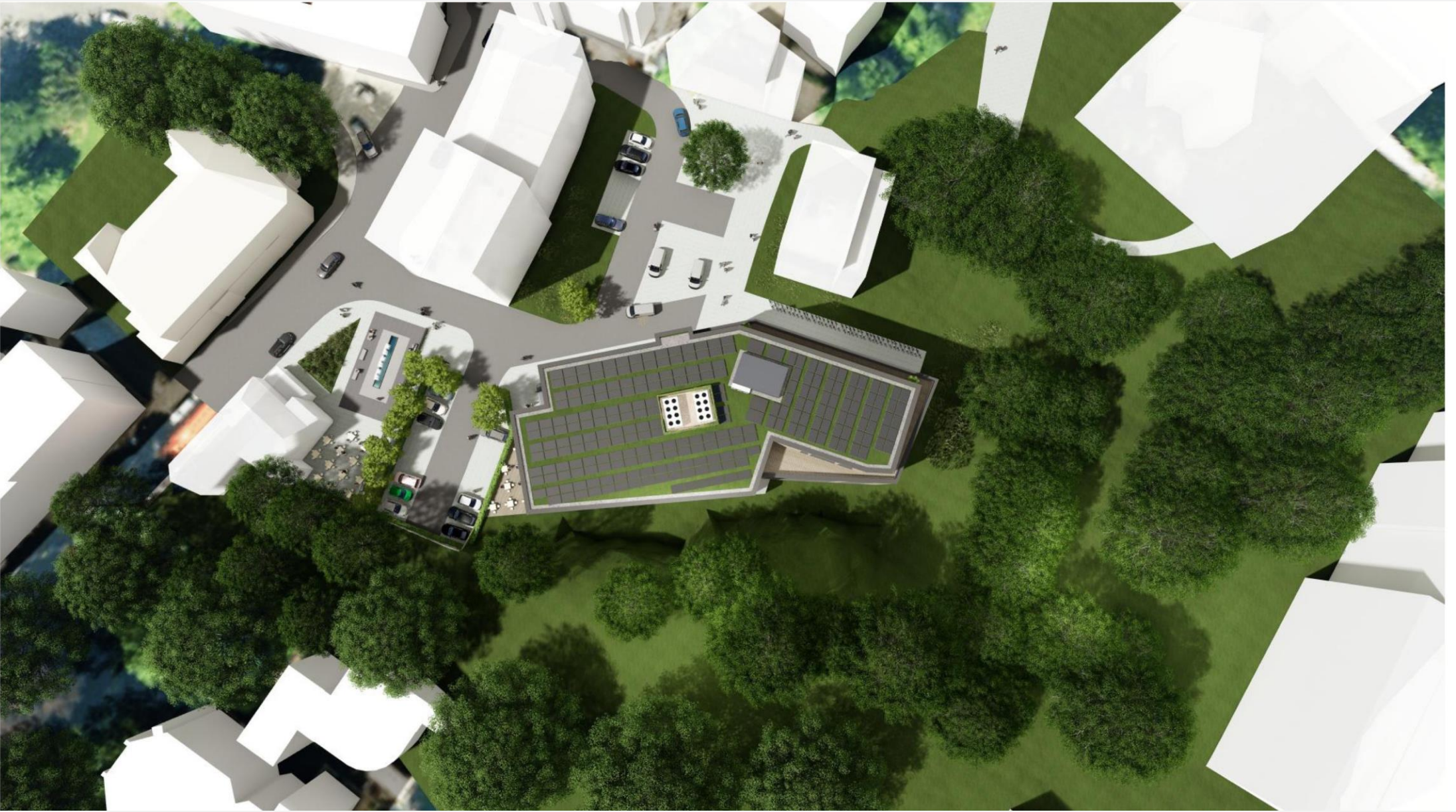
- Moderner Baukörper mit gegliederter Fassade
  - Anmerkungen/Empfehlungen Gestaltungsbeirat wurden aufgegriffen und umgesetzt
- 6 Vollgeschosse zur Unterbringung aller Funktionen und Schaffung eines vollständigen Versorgungszentrums
- Berücksichtigung Baumbestand und Verzicht auf Unterkellerung um Hang zu schützen
- Schaffung ausreichender Stellplätze direkt am Objekt zur Abdeckung Hol-/Bringverkehr, Lieferverkehr, etc.



VORTEILE  
GEGENÜBER  
ZUVOR GEPLANTER  
ALTENPFLEGEEIN-  
RICHTUNG

- Keine Kollision Gewerbe – Wohnen (im Bezug auf Quirls)
- Keine Probleme in Bezug auf Tageslichtnachweis und Verkehrssicherungsthemen (im Bezug auf rückseitigen Hang und Bewuchs)
- Deutlich mehr Frequenz am Standort
- Vorteile auch von Rheinisch-Bergischer Kreis erkannt, sodass ursprüngliche Bedenken ausgeräumt wurden













**Danke für die Möglichkeit der Vorstellung  
FRAGEN?**